

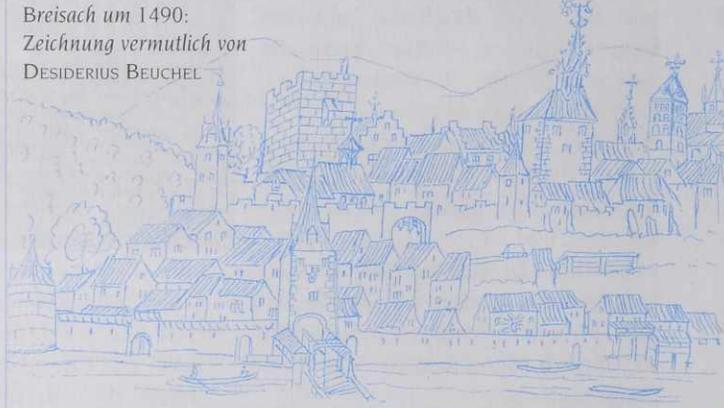
Das Münster St. Stephan und das Kloster Marienau

Von STEFAN SCHMIDT, Wyhl (Fortsetzung aus Heft 2005/1)

Auf ein weiteres Rätsel verweisen Susanne Löbe und Thomas Reiner: Im Blick auf die Seitenwangen stellen sie sich die Frage, ob nach der Übertragung des Gestühls ins Münster nicht komplette Stallen weggelassen wurden. Und der vielleicht wichtigste Hinweis: Die Portraits an den Miserikordien (Klappsitze), ebenso an den Handknäufen, stellen auffallend viele Frauen dar. Dass sich jedoch am ganzen Chorgestühl keine Frau als Verführerin findet, wie sie von anderen Miserikordien und Pultwangen bekannt sind, deutet auf ein Nonnengestühl hin. Soweit groteske Männerköpfe dargestellt sind, könnten sie als Abschreckung für Nonnen gedacht sein, die das Gestühl täglich sieben Mal aufsuchten, um zu beten. Den Nonnen sollte in solcher Umgebung geholfen werden, sich für den Geist und nicht für das Fleisch zu entscheiden.

Ein Letztes: Der Auftraggeber für das Gestühl muss wohlhabend gewesen sein, was auf die Marienau hinweist. Es handelt sich um eine wertvolle, ursprünglich farbig gestaltete Arbeit. Auch war nur bestes Eichenholz verwendet worden. Als Künstler ist der wahrscheinlich aus Breisach stammende Holzbildhauer DESIDERIUS BEUCHEL zu vermuten, der auch für das Antoniterkloster in Isenheim wie im Basler Münster arbeitete: Das dortige Chorgestühl ist dem Breisacher in vielem verblüffend ähnlich.

Breisach um 1490:
Zeichnung vermutlich von
DESIDERIUS BEUCHEL



F. X. Krauss schreibt das Chorgestühl im Freiburger Münster D. Beuchel zu. Dieser hat sich daneben als Maler hervorgetan: Nach MONE (Autor der Quellensammlung der badischen Geschichte) hat Beuchel die Zeichnungen der Hagenbachchronik angefertigt. Schließlich ist in einem von der Pfarrei St. Stephan 1966 herausgegebenen Münsterführer zu lesen, das Chorgestühl stamme aus Marienau.

Es ist ein schwer zu erforschendes Thema und ich hoffe, dass die Zeit mehr über die Geheimnisse des Breisacher Chorgestühls und des Klosters Marienau preisgibt.

»unser Münster« gibt es seit 1990

Inhaltsverzeichnis der Hefte von 1996 bis 2005-1

1996

Reliquien im Altar (K. Richter)
Musik zur Altarweihe (K. Skoczowski)
Der Hochaltar des HL (M. Rosenberg)
Das Niemandswappen (H. Metz)
Fenster und Innenraum (O. Langer)
Der Vierungsaltar von F. Gutmann

1996/97

Der Hochaltar (M. Reining)
Der Hochaltar des HL (M. Rosenberg)
Grabplatten im Breisacher Münster (U. Fahrner)
Wanduntersuchungen (H. Metz)
Zweihundert Jahre Münsterchor (G. Lüthy)
Die Altarsage
Fünfhundert Jahre Silberschrein (A. Hau)

1997/98

Christsein und Singen (PKlug)
Generalversammlung 1997 (Redaktion)
Das Chorgestühl (Fritz Neugass, T. Reiner)
Kämpfer (H. Metz)
Grabmäler im Münster, Forts. (U. Fahrner)
Kurfürsten-Bibel (J. Büchel)

1998/99

Die Patrone von Breisach (J. Lang)
Das Breisacher Münster als Motiv
Der Lettner (M. Schmidt)
Die Leopold-Medaille (K. Rommel)
Erbarmen mit Kirchen (H. Maier)
Abschluß der Innenrenovierung (Red.)
Kriegstagebuch (H. Höfler)

1999/2000

Das Gesprenge im Hochaltar (M. Reining)
War HL = Hans Loy? (I. Krummer-Schroth)
Das Breisacher Münster als Motiv
Nischen im Münster (H. Metz)

2000/1

St. Stephanus, der Diakon (B. Bauer)
Musikal. Motive im Hochaltar (H.W. Köneke)
Die Glocken des Münsters (G. Klein)
Öffnung des Silberschreins (E. Grom)

2000/2

Beiträge aus 10 Jahre »unser Münster«
Renovierung des Silberschreins (E. Grom)

Das Stadtpatrinium (H. Metz)
Das Gervasiushaupt (K. Gutmann)
War Hans Loy der Meister H.L.? (H. Brommer)

2001/1

Firmung in der Seelsorgeeinheit
Die Stadtpatrone aus römischer Sicht (J. Bader)
Münster St. Stephan: Warum nicht Dom?
Konzerte im Altarbereich? (Red.)
Generalversamm. des Münsterbauvereins
Außenrenovierung (aus dem Bauausschuss)
Wozu braucht man einen Schneckenurm?

2001/2

St. Hildegard und die Musik (N. Heckner)
Tuff aus Oberrotweil? (T. Hirschbühl)
Der Zunftkelch auf Reisen (U. Fahrner)
Frühe Pfarrerswohnungen (U. Fahrner)
Die Breisacher Pfarrei im Dritten Reich (G. Klein)
Petrus Berlyn (G. König)
Der Münsterplatz in antiker Zeit (G. Fingerlin)

2002/1

Die Hl. Anna selbdrift (S. C. Cottier)
Rückblick eines Bildhauers (F. Gutmann)
Gervas Krezmaier (P. Schnebelt)
Außenrenovierung, Steinbeschaffung
Münsterplatzgestaltung 1969/70 (G. Fingerlin)

2002/2

Ein Heilungswunder (Bildbetrachtung) (H. Metz)
Außenrenovierung, Steinproben (H. Metz)
1959: Münsterberg - denkmalgeschützt (Denkmal-Pflege)
Klosterkirchen auf dem Münsterberg (H. Metz)
Das Hl. Grab-Fenster (H. Metz)

2003/1

Das Münster nach dem 2. Weltkrieg (H. J. Ginter)
Vor 150 Jahren starb P. Rosmann
Das Münster - Gemälde von Leonardo

Außenrenovierung

Hl. Grab-Fenster - Antwort U. Fahrner
Die Kanzel (H. Metz)
Pfr. Haas, der Stadtpatriniums prediger (H. Metz)
Farbfenster in der Helios-Klinik (O. Schmiederer)

2003/2

Wie sieht ein blinder Mensch das Münster?
Schongauer-Texte: Übersetzung (Dr. E. Grom)
Beschießung Breisachs 1793 (H. Metz)
Vor 50 Jahren: Lettnerstreit (H. Metz)
Projektarbeit »Münster« in der Realschule Breisach (Schüler der Realschule)

Antonius von Pffor (I) (Dr. M. Bärmann)

Außenrenovierung

2004/1

Was geschieht im Kirchenraum? (zur Lit.reform 1964)
Tuffstein-Probeabbau in Achkaren
Prothas Gsell über das Münster (H. Metz)
Der Rosenkranzaltar (G. Klein)
Was Münsterführer am Münster beeindruckt
Antonius von Pffor (II) (Dr. M. Bärmann)

2004/2

J. P. Hebel über den hl. Stephanus
Mitgliederversammlung Münsterbauverein 2004
Über Jahreszahlen im Münster (H. Metz)
Sakramentshäuser
Die Krippe im Breisacher Münster
Chorgestühl und Kloster Marienau (I) (S. Schmidt)
Antonius von Pffor (III) (Dr. M. Bärmann)
Geschichte eines 300 Jahre alten Messgewands (F. Schanno)
Zahlensymbolik (E. Grom)
Stemsinger-Geschichte

2005/1

Das Münster 1945 (H. Metz)
Zahlensymbolik (E. Grom)
Außenrenovierung
120 Jahre Münsterbauverein
Martin Schongauer, ein gelehrter Maler (U. Heinrichs-Schreiber)
Kloster Marienau (II) und das Chorgestühl, Forts. (S. Schmidt)
Ein neuer Münsterführer

Artikel ohne Autorenangabe wurden von der Redaktion verfasst.

Die Ausgaben ab 1995 sind noch erhältlich. Sie werden für 40,- EURO (alle zusammen) + Versandgebühr abgegeben.

Impressum

Herausgeber: MÜNSTERBAUVEREIN BREISACH e.V.

Münsterplatz 3, 79 206 Breisach, Tel. 07667/203

Redaktion: Herman Metz; **Dr. Erwin Grom.** **Layout:** Martin Hau

Bilder: Privat, Pfarrarchiv, Stadtarchiv Breisach; sonstige Herkunft ist angegeben.

Druck: Offset-Druck ZUMWERN, Breisach

Konten: 6000 509, Sparkasse Staufer-Breisach, BLZ 680 52328

25 99 18, Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 61505

Anmeldungen für den Münsterbauverein gibt es am Schriftenstand im Münster St. Stephan. Wir senden Ihnen gerne ein Formular zu.